

Allgemeine Hinweise:

Werkseitig mit Sicherheitsfolie beschichtete Spiegel (z.B. "Mirox Safe" u.a.) und Antikspiegel dürfen grundsätzlich nicht mit selbstklebenden Spiegelbefestigungen montiert werden. Klebeverbindungen von Spiegelblechen sind in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

Montageanleitung

A) Bitte beachten Sie vor Beginn der Arbeiten, daß nach der Endmontage der unteren Spiegelfixierungen Seiten- und/oder Höhenkorrekturen nur bei Verwendung von Magneten möglich sind!

Bitte beginnen Sie die Montage mit dem Verkleben der Aufhängebleche auf der Rückseite des Spiegels. Dazu legen Sie den Spiegel auf eine weiche, ebene und saubere Unterlage. Die Spiegelrückseite muß sauber, trocken und fettfrei sein. Wir empfehlen die Reinigung der Spiegelrückseite mit einem sauberen Tuch.

Achtung: Nie Chemikalien benutzen! Spiegel und Aufhängebleche müssen Raumtemperatur, mindestens 18°C besitzen! Kondensatbildung vermeiden!

B) Die Position der Spiegelbleche auf der Rückseite des Spiegels können Sie mit einem weichen, stumpfen Bleistift gemäß Skizze anzeichnen. Dann ziehen Sie die Schutzfolien von den Spiegelblechen ab und drücken diese mit der oberen Abkantung nach oben kräftig, blasenfrei und gleichmäßig auf der Spiegelrückseite an. **Alle tragenden Spiegelbleche nach der Montage bei Raumtemperatur kräftig und gleichmäßig anpressen.**

Für Anwendungen im Sauna- und Dampfbadbereich sind Profi-"Plus"-Beschichtungen nicht geeignet!

Vor dem Aufhängen des Spiegels vergewissern Sie sich bitte, daß die Spiegelbleche einwandfrei und fest sitzen. Bei länglichen Spiegeln kleben Sie die beiliegenden Abstandhalter rechts und links in mittlerer Höhe des Spiegels auf.

C) Nun legen Sie die Aufhängeposition des Spiegels an der Wand fest. Je nach Ausführung des Spiegelsets bestimmen Sie die Position der notwendigen Bohrungen gemäß Skizze.

Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

- 1.) Höhenkorrekturen mit Magnet sind im Bereich von ca. ±4mm möglich.
- 2.) Höhenkorrekturen mit Laschen lassen sich im Bereich von ca. ±10mm vornehmen.
- 3.) Seitenkorrekturen sind nur im Bereich der Verschiebbarkeit von Laschen oder Magneten möglich, bei gekanteten Blechen größer als bei Kiemenblechen.
- 4.) Laschen haben zusätzliche Sicherheitsbohrungen, die nach dem Ausrichten des Spiegels grundsätzlich zur Sicherheit gedübelt werden müssen.

D) Jetzt bohren Sie die Löcher für die oberen Spiegelbefestigungen, setzen die entsprechenden Dübel ein und schrauben Laschen oder Magnete sicher fest.

E) Die unteren Spiegelfixierungen (Druckknöpfe oder Magnete) werden gemäß Skizze auf der Wand befestigt.

Jetzt gehen Sie wie folgt vor:

1.) Spiegel in die oberen Befestigungsteile einhängen und ausrichten. Besonders bei Verwendung von 3 oberen Aufhängeblechen (z.B. Sets für 2,6m²) ist auf eine gleichmäßige Lastenverteilung auf alle Aufhängebleche zu achten!

2.) Bei Einsatz der **Druckknöpfe** wird jetzt die Schutzfolie abgezogen und der Spiegel angedrückt. Wenn Sie mit **Magneten** arbeiten, wird die Gegenplatte mittig auf den Magnet gesetzt, die Schutzfolie von der Platte abgezogen und der Spiegel gegen diese Gegenplatte gedrückt.

>>> Befestigungsskizze siehe Rückseite <<<

Allgemeine Hinweise:

Werkseitig mit Sicherheitsfolie beschichtete Spiegel (z.B. "Mirox Safe" u.a.) und Antikspiegel dürfen grundsätzlich nicht mit selbstklebenden Spiegelbefestigungen montiert werden. Klebeverbindungen von Spiegelblechen sind in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

Montageanleitung

A) Bitte beachten Sie vor Beginn der Arbeiten, daß nach der Endmontage der unteren Spiegelfixierungen Seiten- und/oder Höhenkorrekturen nur bei Verwendung von Magneten möglich sind!

Bitte beginnen Sie die Montage mit dem Verkleben der Aufhängebleche auf der Rückseite des Spiegels. Dazu legen Sie den Spiegel auf eine weiche, ebene und saubere Unterlage. Die Spiegelrückseite muß sauber, trocken und fettfrei sein. Wir empfehlen die Reinigung der Spiegelrückseite mit einem sauberen Tuch.

Achtung: Nie Chemikalien benutzen! Spiegel und Aufhängebleche müssen Raumtemperatur, mindestens 18°C besitzen! Kondensatbildung vermeiden!

B) Die Position der Spiegelbleche auf der Rückseite des Spiegels können Sie mit einem weichen, stumpfen Bleistift gemäß Skizze anzeichnen. Dann ziehen Sie die Schutzfolien von den Spiegelblechen ab und drücken diese mit der oberen Abkantung nach oben kräftig, blasenfrei und gleichmäßig auf der Spiegelrückseite an. **Alle tragenden Spiegelbleche nach der Montage bei Raumtemperatur kräftig und gleichmäßig anpressen.**

Für Anwendungen im Sauna- und Dampfbadbereich sind Profi-"Plus"-Beschichtungen nicht geeignet!

Vor dem Aufhängen des Spiegels vergewissern Sie sich bitte, daß die Spiegelbleche einwandfrei und fest sitzen. Bei länglichen Spiegeln kleben Sie die beiliegenden Abstandhalter rechts und links in mittlerer Höhe des Spiegels auf.

C) Nun legen Sie die Aufhängeposition des Spiegels an der Wand fest. Je nach Ausführung des Spiegelsets bestimmen Sie die Position der notwendigen Bohrungen gemäß Skizze.

Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

- 1.) Höhenkorrekturen mit Magnet sind im Bereich von ca. ±4mm möglich.
- 2.) Höhenkorrekturen mit Laschen lassen sich im Bereich von ca. ±10mm vornehmen.
- 3.) Seitenkorrekturen sind nur im Bereich der Verschiebbarkeit von Laschen oder Magneten möglich, bei gekanteten Blechen größer als bei Kiemenblechen.
- 4.) Laschen haben zusätzliche Sicherheitsbohrungen, die nach dem Ausrichten des Spiegels grundsätzlich zur Sicherheit gedübelt werden müssen.

D) Jetzt bohren Sie die Löcher für die oberen Spiegelbefestigungen, setzen die entsprechenden Dübel ein und schrauben Laschen oder Magnete sicher fest.

E) Die unteren Spiegelfixierungen (Druckknöpfe oder Magnete) werden gemäß Skizze auf der Wand befestigt.

Jetzt gehen Sie wie folgt vor:

1.) Spiegel in die oberen Befestigungsteile einhängen und ausrichten. Besonders bei Verwendung von 3 oberen Aufhängeblechen (z.B. Sets für 2,6m²) ist auf eine gleichmäßige Lastenverteilung auf alle Aufhängebleche zu achten!

2.) Bei Einsatz der **Druckknöpfe** wird jetzt die Schutzfolie abgezogen und der Spiegel angedrückt. Wenn Sie mit **Magneten** arbeiten, wird die Gegenplatte mittig auf den Magnet gesetzt, die Schutzfolie von der Platte abgezogen und der Spiegel gegen diese Gegenplatte gedrückt.

>>> Befestigungsskizze siehe Rückseite <<<

Allgemeine Hinweise:

Werkseitig mit Sicherheitsfolie beschichtete Spiegel (z.B. "Mirox Safe" u.a.) und Antikspiegel dürfen grundsätzlich nicht mit selbstklebenden Spiegelbefestigungen montiert werden. Klebeverbindungen von Spiegelblechen sind in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

Montageanleitung

A) Bitte beachten Sie vor Beginn der Arbeiten, daß nach der Endmontage der unteren Spiegelfixierungen Seiten- und/oder Höhenkorrekturen nur bei Verwendung von Magneten möglich sind!

Bitte beginnen Sie die Montage mit dem Verkleben der Aufhängebleche auf der Rückseite des Spiegels. Dazu legen Sie den Spiegel auf eine weiche, ebene und saubere Unterlage. Die Spiegelrückseite muß sauber, trocken und fettfrei sein. Wir empfehlen die Reinigung der Spiegelrückseite mit einem sauberen Tuch.

Achtung: Nie Chemikalien benutzen! Spiegel und Aufhängebleche müssen Raumtemperatur, mindestens 18°C besitzen! Kondensatbildung vermeiden!

B) Die Position der Spiegelbleche auf der Rückseite des Spiegels können Sie mit einem weichen, stumpfen Bleistift gemäß Skizze anzeichnen. Dann ziehen Sie die Schutzfolien von den Spiegelblechen ab und drücken diese mit der oberen Abkantung nach oben kräftig, blasenfrei und gleichmäßig auf der Spiegelrückseite an. **Alle tragenden Spiegelbleche nach der Montage bei Raumtemperatur kräftig und gleichmäßig anpressen.**

Für Anwendungen im Sauna- und Dampfbadbereich sind Profi-"Plus"-Beschichtungen nicht geeignet!

Vor dem Aufhängen des Spiegels vergewissern Sie sich bitte, daß die Spiegelbleche einwandfrei und fest sitzen. Bei länglichen Spiegeln kleben Sie die beiliegenden Abstandhalter rechts und links in mittlerer Höhe des Spiegels auf.

C) Nun legen Sie die Aufhängeposition des Spiegels an der Wand fest. Je nach Ausführung des Spiegelsets bestimmen Sie die Position der notwendigen Bohrungen gemäß Skizze.

Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

- 1.) Höhenkorrekturen mit Magnet sind im Bereich von ca. ±4mm möglich.
- 2.) Höhenkorrekturen mit Laschen lassen sich im Bereich von ca. ±10mm vornehmen.
- 3.) Seitenkorrekturen sind nur im Bereich der Verschiebbarkeit von Laschen oder Magneten möglich, bei gekanteten Blechen größer als bei Kiemenblechen.
- 4.) Laschen haben zusätzliche Sicherheitsbohrungen, die nach dem Ausrichten des Spiegels grundsätzlich zur Sicherheit gedübelt werden müssen.

D) Jetzt bohren Sie die Löcher für die oberen Spiegelbefestigungen, setzen die entsprechenden Dübel ein und schrauben Laschen oder Magnete sicher fest.

E) Die unteren Spiegelfixierungen (Druckknöpfe oder Magnete) werden gemäß Skizze auf der Wand befestigt.

Jetzt gehen Sie wie folgt vor:

1.) Spiegel in die oberen Befestigungsteile einhängen und ausrichten. Besonders bei Verwendung von 3 oberen Aufhängeblechen (z.B. Sets für 2,6m²) ist auf eine gleichmäßige Lastenverteilung auf alle Aufhängebleche zu achten!

2.) Bei Einsatz der **Druckknöpfe** wird jetzt die Schutzfolie abgezogen und der Spiegel angedrückt. Wenn Sie mit **Magneten** arbeiten, wird die Gegenplatte mittig auf den Magnet gesetzt, die Schutzfolie von der Platte abgezogen und der Spiegel gegen diese Gegenplatte gedrückt.

>>> Befestigungsskizze siehe Rückseite <<<

